

Regular Category Starter - Hinweisdokument

Seit dem Jahr 2018 wird bei der WRO in Deutschland eine Variante der Regular Category parallel zu den bereits bestehenden Altersklassen angeboten.

Das Regular Category Starter Programm öffnet den Wettbewerb für alle LEGO-Roboter-Plattformen und basiert auf den Aufgaben der Elementary-Altersklasse, welche stark vereinfacht werden.

Dieses Konzept richtet sich an Teams mit jüngeren Teilnehmern (6 – 12 Jahre), die neu in die WRO einsteigen oder die Aufgaben in der letzten Saison als sehr anspruchsvoll wahrgenommen haben. Es sind also explizit auch Teams angesprochen, die bereits an der WRO teilgenommen haben.

Dieses Dokument gibt einen Überblick über alle wichtigen Informationen zum neuen Regular Category Starter Wettbewerb.

Regelwerk

Für den Starter Wettbewerb wird grundsätzlich das Regelwerk der Regular Category genutzt, wobei jedoch die folgenden Änderungen vorgenommen werden:

- Es sind alle LEGO Roboterplattformen erlaubt.
 - MINDSTORMS: RCX, NXT, EV3 und Robot Inventor Sets
 - SPIKE Prime
 - WeDo und BOOST
- Das Starten von Programmen vom Tablet ist erlaubt, sofern die jeweilige Plattform dies ermöglicht.
 - Dies gilt für die WeDo- und BOOST-Plattform
 - Das „Fernsteuern“ von Robotern (wie bei ferngesteuerten Autos) bleibt verboten.
- Bei der Programmierung der Roboter gibt es keine Beschränkungen. Neben den offiziellen LEGO-Softwarevarianten sind auch beliebige andere Programmiersprachen und -umgebungen, wie z.B. Open Roberta (<https://lab.open-roberta.org/>) erlaubt. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass beim Wettbewerb die Bereitstellung eines Internet-Zugangs nicht garantiert werden kann.
- Der Roboter darf fertig gebaut mitgebracht werden. Ein neues Zusammenbauen am Wettbewerbstag findet nicht statt.

Neu in 2021

- Der Roboter darf während eines Wertungslaufes von Hand berührt und in den Start- und Zielbereich zurückgenommen werden. Dazu gelten folgende Bestimmungen:
- Die Anzahl an Berührungen des Roboters ist nicht begrenzt
- Für jede Berührung des Roboters außerhalb des Start- und Zielbereiches werden Punkte abgezogen. Die Höhe der abgezogenen Punkte ist gedeckelt und in der Aufgabenbeschreibung angegeben.
- Werden durch das Berühren des Roboters Aufgaben in ihrer Bepunktung beeinflusst, entscheidet der Schiedsrichter, ob die Aufgaben bewertet werden oder nicht.

- Wird der Roboter in den Start- und Zielbereich zurückgeholt, darf das Team das Programm wechseln und Umbauten am Roboter vornehmen.
- Zum Beginn des Ausführens eines neuen Programms muss sich der Roboter vollständig im Startbereich befinden

Hinweis: Diese Regel soll es Teams ermöglichen, sich unterschiedlichen Teilaufgaben getrennt voneinander zu widmen und ihnen weitere Chancen zur Lösung der Aufgabe innerhalb eines Wertungslaufes einräumen, sollte der Roboter unterwegs hängenbleiben oder etwas nicht wie geplant funktionieren.

Anmeldegebühr

Die Anmeldegebühr für den Regular Category Starter Wettbewerb wird auf **50,00€ pro Team** reduziert.

Spielfeld und Überraschungsaufgabe

Für den Starter-Wettbewerb wird die Spielfeldmatte der Regular Category Elementary verwendet. Die Spielfeldaufbauten werden sich an den Aufbauten der Elementary-Altersklasse orientieren und ggf. angepasst oder um andere Elemente ergänzt. Wie bei der Regular Category üblich, kommen nur Teile aus dem WRO-Material-Set zum Einsatz.

Die genaue Aufgabenbeschreibung und der Spielfeldaufbau werden gemeinsam mit den anderen Aufgaben am 15. Januar um 10:00 Uhr veröffentlicht. Eine kleine Überraschungsaufgabe wird jeweils am Wettbewerbstag bekanntgegeben.

Ablauf

Der Ablauf eines Starter-Wettbewerbs gliedert sich wie folgt:

- Eröffnung
- Wettbewerbsphase
- Siegerehrung

Die Eröffnung findet gemeinsam mit den Teams der anderen Kategorien und Altersklassen statt. In der direkt darauffolgenden Wettbewerbsphase, die je nach Standort zwischen 120 und 180 Minuten lang ist, haben die Teams die Möglichkeit an den Spieltischen zu üben, die Roboter anzupassen und ihre Wertungsläufe durchzuführen.

Die Teams können in dieser Wettbewerbsphase 3 Wertungsläufe durchzuführen. Dazu sagen sie dem Schiedsrichter Bescheid, dass es sich bei ihrem nächsten Lauf um einen Wertungslauf handelt. Ein Wertungslauf dauert maximal 3 Minuten. Der Schiedsrichter schaut sich den Lauf an und geht mit dem Team gemeinsam die Bewertung durch. Die Schiedsrichter achten darauf, dass alle Teams ihre 3 Wettbewerbsläufe innerhalb der Wettbewerbsphase durchführen. Sollten Läufe nicht mehr innerhalb der Zeit durchgeführt werden können, werden sie anschließend nachgeholt, allerdings darf der Roboter nach Ablauf der Wettbewerbsphase nicht mehr verändert werden. Beim Wettbewerb können Zeitpunkte definiert werden, bis denen ein Lauf stattgefunden haben muss, z.B. erster Wettbewerbslauf bis 10:30 Uhr.

Nach der Siegerehrung haben die Starter-Teams die Gelegenheit sich den laufenden Wettbewerb anzuschauen und so einen Einblick in die Möglichkeiten der WRO zu bekommen.

Bewertung & Qualifikation

Die Bewertung erfolgt anhand des Besten der drei Wertungsläufe. Die Teams haben also dreimal die Chance möglichst viele Punkte zu erzielen. Die Auszeichnung der Teams erfolgt ähnlich wie bei den Bundesjugendspielen und wird wie folgt vergeben:

- > **80%** der möglichen Punkte: „**Gold**“-Auszeichnung
- > **50%** der möglichen Punkte: „**Silber**“-Auszeichnung
- < **50%** der möglichen Punkte: „**Bronze**“-Auszeichnung

In der Regular Category Starter finden lediglich regionale Wettbewerbe statt. Es gibt **keine** Qualifikation zum Deutschland oder Weltfinale.

Fragen & weitere Informationen

Solltet ihr Interesse an der Regular Category Starter haben oder euch weitere Informationen einholen wollen, kontaktiert uns am besten über den FAQ-Bereich unserer Website (<https://www.worldrobotolympiad.de/faq>).